## **Pressemitteilung**

Mit nur drei Wörtern jedes Fahrtziel in [Stadt] angeben: [Unternehmen] kooperiert mit what3words

Fahrgäste können jetzt für präzise Abhol- und Zielorte Dreiwortadressen in die [App-Name]-App eingeben

[Stadt], [Datum]: [Name des Unternehmens] gibt seine Partnerschaft mit dem Adresssystem what3words bekannt. Fahrgäste können ab sofort Dreiwortadressen für ihre Abhol- und Zielorte angeben – und so mit nur drei Wörtern anstatt langer und oft unzuverlässiger Straßenadressen Ortsangaben machen.

Mit what3words kann jeder Ort genau lokalisiert werden: Das System hat jedem 3 x 3 m Quadrat auf der Welt eine einmalige Kombination aus drei Wörtern gegeben – eine sogenannte Dreiwortadresse. [///wort.wort.wort] bezeichnet z. B. ganz genau den Eingang zum Bürogebäude von [Name des Unternehmens].

Diese Ortsangaben vereinfachen die Navigation innerhalb von [Stadt] und die Fahrer müssen keine Zeit mehr mit der Suche nach den richtigen Abhol- oder Zielorten verschwenden. Egal, ob es sich um einen bestimmten Gebäudeeingang, den Eingang eines Einkaufszentrums, eine Straßenecke oder ein Parktor handelt – mit der Eingabe von Dreiwortadressen ermöglichen Fahrgäste die schnellstmögliche Routenplanung.

what3words löst viele der Probleme, die durch ungenaue und inkonsistente Adressierung entstehen. Bei Straßenadressen landen die Stecknadeln z. B. häufig mitten in Gebäuden. Bei der Eingabe von Straßenadressen passieren leicht Fehler und manche Straßen gibt es mehr als einmal in derselben Stadt. Die in what3words integrierte AutoSuggest-Funktion hilft Nutzern, Eingabefehler wie Tippfehler zu erkennen und schlägt die richtige Dreiwortadresse vor. Die [App-Name]-App ermöglicht die Eingabe von Dreiwortadressen in [Sprachen einfügen].

"Die [App Name]-App bietet Fahrgästen in [Stadt] einen erstklassigen Service, mit einer einfachen und kundenfreundlichen Handhabung. Die Integration von what3words verbessert dieses Nutzererlebnis weiter, denn die Fahrgäste können sich darauf verlassen, ohne zusätzliche Wegbeschreibungen am genau richtigen Ort anzukommen", so Chris Sheldrick, Mitbegründer und CEO von what3words.

"Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit what3words. Die Technologie verbessert sowohl das Kunden- als auch das Fahrererlebnis und macht uns als Unternehmen effizienter", sagt XXX, [Position, Unternehmen].

## Über what3words

what3words wurde 2013 von Chris Sheldrick in London mitbegründet und ist die einfachste Möglichkeit, Ortsangaben zu machen. Das System deckt die ganze Welt ab, muss nie aktualisiert werden und funktioniert auch offline. Dreiwortadressen sind eine nutzerfreundliche Option, um Standorte präzise mit anderen zu teilen oder sie in Plattformen wie Taxi-Apps oder Checkout-Seiten von E-Commerce-Anbietern einzugeben. Das System ist für die Spracheingabe optimiert und arbeitet mit einer integrierten Fehlervermeidungsfunktion, die Eingabefehler sofort erkennt und korrigiert.

Mit der kostenlosen what3words-App für iOS und Android und der Online-Karte können Nutzer Dreiwortadressen in mittlerweile über 50 Sprachen finden, teilen und für die Navigation angeben. Weltweit werden Millionen von Dreiwortadressen genutzt und Tausende von Unternehmen arbeiten damit, um Kosten zu sparen, effizienter zu agieren und ihren Kunden einen besseren Service zu bieten. Unternehmen können eine Lizenz für die what3words-API erwerben und sie mit nur wenigen Zeilen Code in ihre eigenen Karten, Apps und Websites integrieren. Zu den what3words-Partnern gehören z. B. GLS, DB Schenker, Best Western Hotels und Lime sowie viele Rettungsdienste weltweit. Qualifizierte Nichtregierungsorganisationen und Rettungsdienste können die Technologie kostenlos nutzen.

Zum what3words-Team gehören über 100 Mitarbeitende an Standorten in Großbritannien, den USA, Deutschland sowie Ulan Bator in der Mongolei. Investoren wie Intel, Aramex, Deutsche Bahn, Subaru und der Sony Investment Fund haben über 100 Millionen Pfund in das Unternehmen investiert.